

## Läuteordnung (beschlossen 14. Februar 2018)

Sonn- und Festtage	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sonn- und Festtage (Ostern, Pfingsten, 1. Pfingsttag, Heilig Abend, 1. Weihnachtstag) werden am Samstagnachmittag mit allen drei Glocken (volles Geläut) eingeläutet</li> <li>Vor dem Gottesdienst wird um 9:30 und 9:55 mit vollem Geläut geläutet</li> </ul>
Heiligabend 24.12.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Am Samstagabend vor Heilig Abend wird 3mal mit vollem Geläut geläutet</li> <li>1/2 Std. vor Beginn des ersten Gottesdienstes und für alle weiteren Gottesdienste wird jeweils 5 Minuten vorher mit vollem Geläut geläutet</li> <li>Am Ende der Gottesdienste am Heilig Abend, auch nach Mitternachtsgottesdienst, wird mit vollem Geläut geläutet</li> </ul>
Silvester und Neujahr	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zum Gottesdienst wird 5 min vorher mit vollem Geläut geläutet</li> <li>Um Mitternacht wird ebenfalls mit vollem Geläut geläutet</li> </ul>
Karfreitag	<ul style="list-style-type: none"> <li>Um 9:30 Uhr, 9:55 Uhr und 15:00 Uhr wird nur mit der grossen Glocke geläutet</li> </ul>
Ostersonntag	<ul style="list-style-type: none"> <li>Am Samstagabend vor Ostersonntag wird 3mal mit vollem Geläut geläutet</li> </ul>
Osternacht	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei diesem Gottesdienst wird erst geläutet, wenn die Orgel das erste Mal im Gottesdienst spielt (i.d.R. das "Allein Gott in der Höh sei Ehr"). Es wird mit vollem Geläut geläutet</li> </ul>
Pfingsten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Am Samstagabend vor Pfingsten wird 3mal mit vollem Geläut geläutet</li> </ul>
Buß- und Betttag	<ul style="list-style-type: none"> <li>Um 9:30 Uhr und 9:55 Uhr wird nur mit der grossen Glocke zum Gottesdienst geläutet</li> </ul>
Volkstrauertag	<ul style="list-style-type: none"> <li>Es wird mit der grossen Glocke zusätzlich um 12:00 Uhr geläutet</li> </ul>
Ewigkeitssonntag	<ul style="list-style-type: none"> <li>Es wird mit der grossen Glocke zusätzlich um 12:00 Uhr geläutet</li> </ul>
Beerdigungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nach dem Bekanntwerden eines Trauerfalls wird noch an diesem Tag um 12:00 Uhr mit der grossen Glocke geläutet</li> <li>Am Abend vor einer Trauerfeier in Apensen wird mit der grossen Glocke geläutet</li> <li>1/2 Stunde vor dem Beginn einer Trauerfeier in Apensen wird mit der grossen Glocke geläutet</li> </ul>
Bei Tod und Beerdigung eines Kindes	<ul style="list-style-type: none"> <li>In diesem Fall wird mit der kleinen Glocke geläutet</li> </ul>
Abendgottesdienst mit Abendmahl	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zum Beginn des Gottesdienstes wird mit der grossen und der kleinen Glocke geläutet</li> </ul>
Abendgottesdienst ohne Abendmahl; Passionsandachten; Abendmusik; Trauungen; Andachten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zum Beginn des Gottesdienstes wird mit der mittleren und der kleinen Glocke geläutet</li> </ul>
Beichte vor einem Abendmahlsgottesdienst	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vor Beginn der Beichte wird mit der kleinen Glocke geläutet</li> </ul>
Taufe nach dem Gottesdienst	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zum Beginn des Taufgottesdienstes wird mit der kleinen Glocke geläutet</li> </ul>
Taufe im Gottesdienst	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zu den Tauffragen und zum Glaubensbekenntnis wird mit der kleinen Glocke geläutet</li> </ul>
Betglocke	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Betglocke schlägt 9 mal für die 9 Bitten des Vaterunsers morgens, mittags und abends</li> </ul>



### Kontakt

#### Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Apensen

Beckdorfer Straße 2  
21641 Apensen

#### Kirchenbüro

Tel.: 04167/1219  
Fax: 04167/690-709  
E-Mail: kg.apensen@evlka.de

### Spendenkonto

#### Volksbank Geest eG

IBAN: DE32 2006 9782 0030 2422 00  
BIC: GENODEF1APE



# Die evangelisch-lutherische Kirche zu Apensen

Unsere Glocken und Läuteordnung

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Apensen



## Warum wird geläutet?

Das Geläut der Kirchenglocken ist ein fester Bestandteil des gottesdienstlichen Lebens in unserer Gemeinde. Die Glocken rufen zum Gottesdienst, zum Gebet, zur Fürbitte. Wie der Turm der Kirche das sichtbare Zeichen ist, so ist das Geläut der Glocken das hörbare Zeichen. Die Art des Geläuts richtet sich ausschließlich nach liturgischen Gesichtspunkten.

Im Rahmen der allgemeinen Grundsätze und Vorgaben hat der Kirchenvorstand unserer Gemeinde die vorliegende Läuteordnung am 14. Februar 2018 beschlossen.

## Die Geschichte unserer Glocken

Die Geschichte unseres Kirchengeläuts geht zurück bis ins 17. Jahrhundert. Unsere allererste Kirchenglocke fiel 1740 einem Feuer zum Opfer. Sie wurde durch eine aus Hornburg entlehene Glocke ersetzt, ein Provisorium, das bis 1752 Bestand hatte. Erst dann wurden zwei neue Bronzeglocken angeschafft. Die größere musste im ersten Weltkrieg abgegeben werden, die kleinere wurde verkauft. 1925 wurde ein neues Geläut, bestehend aus 3 Klangstahl-Glocken angeschafft, welches aber schon in 1972 als verbraucht angesehen wurde. Deshalb war die Beschaffung von Bronzeglocken die einzig vertretbare dauerhafte Lösung.

Am 13. März 1980, dem 70. Kirchweihfest der Kirchengemeinde Apensen wurde dann unser heutiges Geläut, bestehend aus drei Bronzeglocken feierlich eingeweiht. Die Uhrglocke, die sich außen am Turm befindet, stammt noch aus dem Jahre 1752. Die alten Klangstahl-Glocken tun heute ihren Dienst auf den Friedhöfen in Wiegersen, Ruschwedel und Ottensen.

### Dies ist unsere Große Glocke



**Ton f'**

Gewicht 700 kg  
Durchmesser 109 cm

Die große Glocke ist die Totenglocke. Diese Glocke wurde 1819 in Straßburg für die Kathedrale in Colmar im Elsaß gegossen. Dort läutete sie bis 1976 als Betglocke und wurde 1979 nach Apensen verkauft. Sie trägt die lateinische Aufschrift: „Omnes angeli et anchangeli erate pro nobis“ (Alle Engel und Erzengel betet für uns). Das Kreuz Jesu auf Golgatha und eine Gestalt, die die Lilien, das Zeichen des Glaubens in der einen Hand und das Schwert in der anderen trägt, kennzeichnet diese Glocke. Die neue Aufgabe, die diese Glocke in unserer Gemeinde erhalten hat, wird mit Worten aus dem Psalm 91 gesagt: Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott auf den ich hoffe.

### Dies ist unsere Mittlere Glocke



**Ton as'**

Gewicht 500 kg  
Durchmesser 90 cm

Die mittlere Glocke ist die Betglocke. Diese Glocke wurde am 19. Oktober 1979 in Karlsruhe gegossen. Dreimal am Tag, morgens um 8 Uhr, mittags um 12 Uhr und abends um 18 Uhr begleitet sie uns in unserem täglichen Leben und erinnert mit den neun Anschlägen an die neun Bitten im Vaterunser. Sie trägt die Inschrift aus dem 2. Brief an die Korinther: „Laßt Euch versöhnen mit Gott“ Damit wird die Gemeinde gerufen, die Verkündigung von Jesus Christus zu hören und seine Versöhnung im Abendmahl zu feiern. Das sagen uns auch die beiden Zeichen auf der Glocke: Das Weizenkorn, das vergeht, aus dem die neue Ähre wächst sowie der Weinstock mit seinen Reben und Trauben.

### Dies ist unsere Kleine Glocke



**Ton b'**

Gewicht 350 kg  
Durchmesser 86 cm

Die kleine Glocke ist die Taufglocke. Diese Glocke wurde am 19. Oktober 1979 in Karlsruhe gegossen. Bei jeder Taufe läutet sie allein. Sie trägt die Inschrift aus dem Buch Jesaja: „Ich habe Dich bei Deinem Namen gerufen“ Zusammen mit der mittleren Glocke läutet sie zu Andachten, Gebetsgottesdiensten und Trauungen. So erinnert sie uns an die Taufe, den bleibenden Bund Gottes mit den Menschen und unsere Zugehörigkeit zur Kirche Jesu Christi. Sie erhielt deshalb das Zeichen des Friedens, die Arche mit dem Regenbogen und der Taube.